

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 1 (1860)

Artikel: Das Rheinfeldner Stadtrecht vom Jahr 1290

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das
R h e i n f e l d n e r S t a d t r e c h t
vom Jahr 1290.

D e r m e r e r e B r i e f.

Alle die disen brief an sehent older hoerent lesen: die sollent wissen, das dis der brief ist, den der Schultheize vnd der Rat vnd die burger von Rinuelden gemeinlich vnzvchte vf sich selben gesezet heint. || Swa zwêne burger gezvrondin vnd die gescheiden wurdin, löffent die dar nâ ein ander an von demselben zorne, 5 mit geweffender hant vnd âne geweffene, die vnd alle die mitte jnnen löffent, der git iekelicher drithalp phvnt und ein halb iar vur die stat. || Swele burger den andern svochet vor finer ture mit geweffender hant, der git vier phvnt phenington vnd ein halp iar vur die stat. Svochet aber er in issime hûse, so git der 10 schuldener fvnf phvnt vnd ein jar vur die stat, vnd alle die es ime gehelfent. ~~so~~ Swer die vnzucht vurschult het, das er vuer die stat sol, der sol dvse sîn drige wocchen vnd git cehen schilling. Fuerschult aber er die minron buose, so sol in die nvewen stat siben nacht, vnd git fvenf schilling. ~~so~~ Slât ein burger ein 15 felder in der stat, mag der felder das vurbringen, so git der burger drige schilling vnd siben nacht in die nvewen stat. Slât aber der burger den felder von demselben zorne dar nâ, so si geschêden werdent, so besserot der burger fvenf schilling vnd fierzen nacht in die nvewen stat. Das ist def burgers groeste buose gegen dem 20 felder. Es were denne, das der burger suochti den felder in sîme hûse da er denne inne ist, so git der burger ein phvnt vnd ein halp iar vurd' stat. Suocht aber er in vor finer turre, so git der burger cehen schilling vnd ein manot in die nvewen stat. || Svocht aber der felder den burger i sîme hûs, so git der felder fvnf 25 phvnt vnd ein iar vurd' stat. Svochti aber er'n vor finer turri, so git der felder fier phunt vnd ein halb iar vurd' stat. || Slât ein felder einn burger, da git der felder cehen schilling vnd vier wocchen vurd' stat. || Slât aber ein felder dvn andern in der

30 stat: der schuldener git cehen schilling vnd drie wochen vurd' stat. ~~so~~ Slät aber ein burger ein vſman in der stat, wird der burger schuldig, so befret der burger der stat drige schilling vnd fiben nacht in die nnewen stat. Het aber der vſman es vurschult in der stat older vor der stat, so sol der burger nvet beſſeron, 35 vnd iſt diſ dv groſte buoſe eins burgers gegen eime vſman. || Slät aber ein vſman ein burger, older ein felder, so git der vſman fvñfzēn schilling vnd fvñfzēn wuchen fuer die stat. || Slät aber ein vſman dvñ andern in der stat, der schuldener git cehen schilling vnd ein manot vurd' stat. ~~so~~ Were ovch das der burger 40 wundot den felder und dve wunde alſe tief iſt, das ſi gât an das erste tvmen gelech, das iſt der bluod flag. so iſt dv buoſe ein halpjär vurd' stat vnd ein phvnt phennigen, es were denne das ime von der hant gerichtet wurde. ~~so~~ Were das einer dūſſe were, der har in woltt, der sol ſich mit dem schuldener ze mērſt vuer- 45 fuonen vnd fol es denne den rat laſſen wiſſen, das er mit ime vuersuonet iſt. Wil er er denne har in, so fol er von der wocchēn gēn drige schilling vnd darnā alſe menge wocchen, so er wil in der stat ſin, so git er drige schilling. vnd iſt er denne als menge wocchen in der stat geſin, so er da vſſe folte ſin, vnd het drige 50 ſchilling gēn von iekelicher wocchen: dar zuo fol er denne gēn ſin buoſſe, die er furschult het, vnd belibet in der stat. ~~so~~ Were ovch das eime ſin frvent ſiech lege in der stat, so fol einne, der vor der stat iſt, den Rat bitten, das er in har in laſſe, vnd nēnt ſi denne, vb ſi wellent, von ime drige ſchilling zer wocchen vnd 55 lant in denne har in. || Stirpd och einer in der burger buoſſe, den fol man wol in der stat begraben vb er wil. ~~so~~ Wan fol ovch wiſſen vmb die priester die nith tvonherren ſint, die foellent die buoſſe liden die ein burger lidet, vnd fol man ovch innen die buoſſe tvon, die man eime burger tvot. vb aber der priester da 60 mitte nicht wil genvog han, so fol der ſchuldener dem Rate enhein beſſerunge tvon. || vmb die andern, die phaſſen namen heint, fwas die tvont, older man innen tvot, das fol ſtān an des Rates beſchei- denhet. ~~so~~ Wan fol ovch wiſſen, vb ein frōmder man har in diſ Stat kumm̄et, der ei's burgers ſigent iſt, old er ſīner, so fol der 65 burger den Schultheizen older zwēne des rates nēn, ob er ſi han mag. mag er ſi nvet han, so fol er nēne zwēn erfam burger vnd ſollent in bitten, das er ſich mit dem burger ſlichte. woltt er des nicht tvon, fo foellent ſi in heizen vſ varn vurd' stat. woltt er def nvet tvon, ſwemmo denne der burger darzuo rueffet vnd 70 hilfet im der nvet, der iſt dem burger cehen ſchilling ſchuldig.

¶ Were das ein burger eime vsman bistvende wider sime burger,
 mag der burger daz vuerbringen, so git der burger, der dem
 froemden man bistvont, cehen schilling vnd fierzen nacht in die
 nvewen stat. ¶ Wan sol ovch wissen, swer an dem felsche be-
 griffen wird, es si an gewêge, an messe older an swes felsches, das
 felsch heiset, er begrisen wird, der git dem Rate ein phunt in den
 siben nechten. ¶ Wan sol ovch wissen, na swem der Schultheize
 older der Rat zewrunt (zwirunt) gesent het vnd kumet der nicht
 ze dem dritten male, so ist er dem Rate schuldig cehen schilling.
 wand so verre er en schuldigote sich denne das den Rat dynchtt
 das er vnschuldig were. || Swer spilot in der stat vnd der be-
 rêth wird, der git drige schilling, vnd in des hûs das spil geschet,
 der git ovch drige schilling. || Wan sol ovch wissen vber brûtloeffen
 in der stat das der brûtgoeme sol nênen cehen wirte vnd cehen
 wirtin, vnd dv brût cehen wirte vnd cehen wirtin, swer mî nême,
 der git ein march filbers vnd cehen wocchen vurd' stat. || Wan
 sol ovch enheinen spilman gân, wand der hie mit hûse sitzet. ||
 Swer swerp vnd das dem Rate vurkvet vnd der Rat das erkennet,
 das es buoswirdig ist, der git drige schilling. || Wan sol ovch wissen
 vmbe die hupschen luette vnd vmbe buoben vnd vmbe die boesiv
 (Rasur) wip, das stat an des Rates bescheidenhet. || Dem vur die
 stat gebotten wird von geltesf schulden, kvmt der harin, den sol
 enne (ille) an rechen, dem er denne da gelten sol, vnd han, vnz
 der Schultheize older amman dorzuo kvmet. || Swer dem Rathe
 schuldig wird vnd ime nvet wil gehorsam sin, swenne das dar nâ
 geoffenot wird in der kilchon, swer ime dar veber ze effende git
 vnd er des bereth wird, der git fvnf schilling. || Wir sin ovch des
 veber ein kommen vmbe holz. der ein burdi holzez hovwed, der git
 ein schilling. der ein kar rathen (ruthen) hovwed, der git drige
 schilling. der ein duerren bovn hovwed âne este, fvenf schilling. 100
 von eime gruenen boeme cehen schilling (eine Zeile Rasur, Beisatz:
 von einer eyche 1 β. aber der ein hûffen bricht 1 lib.). || Wan sol ôch
 wissen das der Rat von Rinuelden di nint in sin eit swas vnzuch-
 ten hie an dissem briefe gescriben stat, das si die . . (Rasur) dar
 nâ âne geverde richten foellent, vnd sol dis weren von nv fant 105
 Verenen mis veber ein jar. || Wan soll ovch wissen das die (h)erren
 des Rats sônt ein andern Rat gen vor fant Verenen mis vnd foel-
 lent ovch zem manot ein reder geben. || Wan sol ovch wissen
 vmbe lechen. Were ein burger, der ein fvn liefe der ze sînen
 tagen nicht kommen were: swele burger older felder das lén em- 110
 phahet, der sol dem kinde ierlichs also vil gân so das guot giltet,

vnd swenne das kint ze finen tagen k̄mmet, so sol es ime lidig
 sin. Old vb sin fruende moegent erwerben ee an dem herren das
 der herre es ime liet, so sol es aber dem kinde lidig sin. Tett er
 115 def nicht swenne denne der Schultheize vnd des Rates der mertel
 ime gebietent, das er das guot lidig lase, so ist er svenf phvnt
 schuldig dem Schulth. vnd dem Rathe, vb er def nvet tvot, vnd dar
 na alse dicche, so ers vberfizet siben nacht, so ist er svenf phvnt
 schuldig. ~~■~~ Wan sol ovch wissen, da ein vſman lovſtet in ei's
 120 burgers hūs, older in ei's seldener hūs, vnd ime da ine vnzvcht
 bvettet, der vſman vnnd alle die mit ime lovſtent vnnd schuldig
 werdent, der git iekelicher cehen phunt vnnd zwei iar vurd'
 stat. || Swem in die Alten Stat older in die nvewen stat gebotten
 wird, wil der harin, der sol sich mit emme zemerſt richten vnd
 125 sol denne harin, vnd git von dur wochen zwen schillg. || Swer
 kein eit fwered dvrchein sicherheit, âne des alten rates vnd des
 nvewen rates wiffende, der git fvnf phvnt vnd ein jar vur di stat.
 Wan sol wissen, das nieman sol spilon von der Almeinde abe vnd
 von Heflingen abe vnz an den wiger, alse dv lant- (march.. Lakune)
 130 gat, vnd swer das tete vnd von der stat ist, der git zwēn schil-
 ling. || Swer bosot in der stat, dar na so man zefuere gelut het,
 der git (ieklic)her drige schilling, vnd ist das dur wird (der Wirth,
 Hauswirth), in des hūs es beschiet, das nvth offenot, eime older
 zwien des rates in den zwein tagen... (Loch), der wirt git och
 135 drige schilling. || Diff ist der rat vnd die burger vberenkommen
 vnd heint och dar vmbe gefworn an den hēiligen. Swer dvhein
 hols (dehein holz) hinnant fueret tages older nachtes, es si vur-
 kvoft older vnvurkvoft, der git ein phunt vnd fier woehen vurd'
 stat. Swele burger sich von sime burgrecht ziet, der git 1 phunt ||
 140 Swele vſman hie burger wird, swenne sich der von sime burg-
 recht ziet, der git 1 halb march silbers || Wan sol ovch wissen,
 swer fuer den Rat k̄met vnnd dem nuet wil gehorsam sin: vnd
 dannant frevellich gat âne vrlovp, der git deme Rate X. sol. ||
 Wan sol ovch wissen swele burger von der stat ist vnnd gevangen
 145 wird, den schaden vnd den kosten vmbe in ze tegdingonde, den
 soen die burger gemeinlich han. || Wan sol och wissen, swele burger
 vur sich selben ze tegdingonde het, der sol och den schaden selbe
 tragen, vnd gat das die burger nvth gemeinlich an, ern were
 denne gefangen. Man sol ovch wisse vme garten, svez garten
 150 zerbrochen sint, da von schade geschet, swanne er gemant wirt
 zwen tage de for, machet erf nicht, zo git er ein filling vnd also
 lange alse ez vn vor machet stat, alse digge git er ein schilling,

vnnd swer in def andern garten begriffen wirt vnd da schaden
tvot, der git drie schilling. Vnd swas vnzuchten beschiet, die nvth
hie vorgefchriben stant, das fol stan an des Rates bescheidenheit. 155

Dirre brief ward geben ze Rinuelden in dem iare, da man
zalte von gottes geburte zwelf hondert jar vnd Nvnzeg jar an
dem nesten frîtage vor Sant Verenentage. diffen brief schrêp mîster
J — s. dur burger schrîber.

Der mindere Brief.

Erste Pergament - Anstücklung.

Wan fol ovch wissen schlat ein burger older ein felder ein 160
vfman | wil da der vfman mit def Rates besserung nit genuog han |
so fol der burger, older der felder nit dem Rate besseron, wil
aber der vfman vnd fin herre mit def rates besserung genuog han,
so fol man ime besseron als eim vfman. || Swa zwêñ felder in der
stat gezvrnent, vnd die gescheiden werdent, lovffent die von dem 165
selben zorne ein an wider ane | der schuldner vnd alle die, die
mit ime lovffent, der git ieglicher drittehalb pfunt vnd ein halb jar
fuer die stat. won daz ein burger in finem rehte fol beliben |
als an dem mîren briefe stat geschriben. || Schlat ovch ein felder
einen burger, vnnd lovft in denne darnach, so si gescheiden wer- 170
dent, von demselben zorne wider an | er vnnd alle die mit ime
lovffent vnnd schuldig werdent, der git ieglicher drittehalb pfunt,
vnnd ein halb jar fuer die stat. | Ist aber daz ein vfman wundot
ein burger in der stat, wirt der vfman schuldig, so git er zehen
pfunt, vnnd drue jar fuer die stat. || Wundot aber ein vfman einen 175
felder jn der stat, so git er fvenf pfunt, vnnd zwei jar fuer die
stat, ob er schuldig wirt. | wundot aber ein vfman den andern, der
schuldener git vier pfunt vnd ein jar fuer die stat. || Wer aber
daz ein burger den andern wundete, der schuldener der da enne
verwundot, git fvenf pfunt vnnd ein jar fuer die stat vf. || Ist aber 180
daz ein felder den andern wundot, der git fvenf pfunt vnnd ein
jar fuer die stat. || Wundet aber ein felder einen burger, so git
der felder fvenf pfunt, vnnd ein jar fuer die stat. Dirre einvng fol
steete fin ob dve wunde als tief ist, daz si gat an das erste tûmen
gleich. Ist aber dve wunde nit als tief, so git der schuldener nit 185
want drittehalb pfunt vnnd ein halb jar fuer die stat. — (Spätere
Strafbestimmung als Randglosse zu diesem Satze: Wundet ein
feildiner einen vfman, so git er III. lb. 1. jaure, ist dve wundet alz

tieff dz si gat an dz erst tumen geleih, ist si aber nit alz tieff,
 190 so git er nit wand 1 \mathcal{X} , V β . vnd XIII wuchen fuer die stat.)
 Wissen man sol, Ist daz einer wirbet wider der stat vr̄heit, so
 verre daz dve stat ir reht damitte moehete verlieren, older aber
 kein bette sendet, older er wirbet an den Rat, wider der stat reht,
 der sol geben drittehalb phunt vnnd ein halb jar fuer die stat,
 195 vnnd sol in der stat kein reht in zehn jaren niemer gewinnen.
 Swem fuer die stat gebotten wirt in gerichtes wîse, kunt der harin,
 darveber klagot daz der, von dem ime vsgebotten wirt, wirt der
 schuldig, der git zehn schilling. Wan sol ovch wissen, daz wir der
 Rat, vnd der alte rat, vnd die burger, veberein kommen sin, in
 200 waz sachen geistlich luete older ander, die pfassen namen hant, die
 vnser burger sint, vnf nit wellent gehorsam sin, daz wir ovch inene
 in derselben fache svelen vnbeholfen sin. Der Schultheize, der Rat,
 der alte Rat vnd die Zvnftmeister sint veberein kommen, Swele burger
 older felder ze Rinuelden wonhaft ist, der sehzehen jar alt ist, vnd
 205 inlandef ist, die svelen ierglichf sweren vnder den Rat von Rinuel-
 den, so ovch die burger swerent vnder den Rat. Der aber nit in der
 stat ist, vnd ovch inlandef nit ist, wenne der wider ze lande kunt
 vnnd wider in die stat, der sol darnach in dem nesten manode
 sweren vnder den Rat. Die def nit teten, den sol der Rat def
 210 jaref vnbeholfen sin, vnd sol an den vntzuehten kein reht han,
 wan als ein vsman. Wan sol ovch wissen, wirt ein vsman burger,
 der git ein pfunt, wirt ein felder burger, der git X β , der aber
 sin burgrecht geerbet het, der git fuenf schilling. || Wer ovch,
 daz ein burger beriete sinen svn, das der dar nach jar vnnd tag
 215 burger ist (Rasur). Der Rat, vnd der alte Rat, vnnd die burger gemein-
 lich sint veberein kommen, Swele burger older felder sihet daz ein
 vsman einen burger, oder einen felder vahet, older schlat in vn-
 ferm gerichte, da ez der vsman ane vahet, hilfet ime der nvet, der
 git ein march silberz, vnnd ein halb jar vf fuer die stat, der ime
 220 aber hilfet, der besserot ez weder dem Schultheizzen noch dem
 Rate. Swele herre luete het in der stat, die felder sint, beschihet
 do vnfuog, wellent die mit def Schultheizzen vnd mit def ratef
 besserung nit genuog han, so sol man nit dem ratef besseron. (Ra-
 dirter Satz . . . Swer . . . daz dehein felder fuer sich selbo zv teg-
 225 dingen het, waz da kosten older schaden vf gieng, das stat an def
 Ratef bescheidenheit.) Wan sol wissen, jst daz ein burger older
 ein felder vor der stat ist, in der burger buozze, der mag har in
 lovffen so man stuermet. Wirt daz gestillet, so sol er vor der naht
 vf, wirt eabr iz bi der tageszit nit gestillet, so mag er die naht

hinne beliben, vnd mornendes vor der naht vf. Ist daz ein burger 230
 older ein felder ist in der Burger buozze, vnd zuo lovffet, vnnd
 hilfet da ein burger older ein felder gestiezzen mit eim vsman,
 kumpt er def in kein gevehde, er mag wol jn der stat sin, die
 wile der krieg weret, vnnd wenne er gestillet wirt, so sol er die
 buozze leisten, die er noch denne nit gar geleistet het. Der 235
 Schultheizze, der Rat, der alte Rat, vnnd die burger gemeinlich
 fint vebereinkomen, wenne ein Schultheizze vor sant Verenvntag
 das Schultheizzenampt vf git, daz denne alle die buozzen, die ime
 def jaref gebessert fint, abe svelen sin gar vnnd gentzlich, si sin
 verbuerget alder vnverbuerget, ez si denne daz er pfender in 240
 finer kistun habe, older an finer stange. Si fint ovch veberein-
 komen, daz der Schultheizze nieman sol twingen ze klagenne
 vmbe kein vnuhrt, ez wer denne daz ime vor gerihte die vnuhrt
 geklagt vnn geoffenot wurde. Der Schultheizze vnd der Rat vnn
 der alte Rat fint veberein kommen, wem fuer die stat older in die 245
 anderun stat gebotten wirt, daz er nit wider in sol, er rihte denne
 sin buozze mit pfender older mit pfennig. Der Schultheizze, der
 Rat, der alt Rat, vnnd die burger gemeinlich fint veberein kommen,
 daz der Burger gesigel nieman han sol, won dem ez der Rat von
 Rinuelden enphilht ze hande, an allein, wer Schultheiz ist ze Rin- 250
 uelden, der sol sin niht han. Der Schultheizze, der rat vnd die
 burger von Rinuelten fint veberein kommen, swel man ane spricht
 ein wip der e older ein wip einen man, der iz nit in disin mano-
 den erzuegen mag, der git X &, vnd swerit fuer die stat. vmbe
 der gezuegen vnuozze stât ez an def ratef bescheidenheit. 255

Der Schultheizze, der Rat vnn der alt Rat fint ôch veberein-
 komen daz der Rat ze Rinuelden morndes an sant Verenvntag (aus-
 gefetzter Rand soll gewählt werden), ez si denne ein
 vîrtag vnnd sol das beschehen âne alle geuerde.

Der Mindere Brief, Zweite Pergament-Anstückelung.

..... Schultheiss, der alt Rat, der (nvwe) Rat, die vier vnd 260
 die Sechs vnd die Burger (sint) vberen kommen, wer sin vnschuld
 butet welher des bewist wirt, der git ... XXX... β dem Schuthz
 vnd weler sich kuntschaft verwigt vnd der die...(nachher verweig)-
 ert, der git auch dem Rat XXX β vnd dem Schulth. XXX β vnd
 der fint auch vberen kommen daz man alle jar einen an- 265
 dern Schultheitzen (wähle. Will) er es nüt tuon den man dar zuo
 erwelt, so foellend die erren Rate, (die v)ier vnd sechs erkennen,
 wie man den wise das ers tuo.

.... veber ein kommen, wer in der Alment oder in den Buoch-
 270 len howet Reifstangen swaz er anders howet denn Brenn-
 hovltz, der git von einer burdi V β den(are).

..... en hovwet, in welem daz ist, der git III β.

..... dekein schedlich hovltz anders denn füllert stoeck fuert
 mit karren es ... der git X β alz dick ers tuot, vnd der es dennen
 275 zueht mit stoffkarren, (git vom) karren V β ovch alz dick ers tuot.
 Recognotum sextum pridie Nicolai episcop. anno ...

..... (Swer)erlen waffnot mit wafen oder mit herd vnd an-
 deren denn mit bren

.... sextum pridie Urbani papae LXXX nono

Rückseite des Minderen Briefes, Erster angenähter Pergamentstreifen
 der Rückseite.

280 Der Schultheiss, der Rat, der alt Rat, die zvnftmeister, die
 vier vnd die sechsse die sint veber ein kommen daz man daz höltz,
 daz man nempt due almend versworn hat zuo den heilgen zwentzig
 jar due nechssten due nach ein ander koment, mit den gedingen
 als hie nach geschriben stat. Dez ersten waz hovltzes man ze dem
 285 kalch bedarff ze brennende, daz mag man darzuo nemen, vnd den
 kalch der da mit gebrent wirt, den mag man ze koeffende gen
 wem man wil, fuer due stat oder in due stat. Man sol öch wissen,
 wer daz das due stat vnd die burgere dekein not angienge also
 daz si pfenninge beduerftend, so moegent si wol das buochin
 290 hoeltz vßer der almend verkoessen, ist daz sin der rat die meister
 die vier vnd die sechs vnd die burger ze rat wurdent. Dirre ei-
 nvng vieng an dez iares do man zalt von gottes geburt drvezechen
 hundert jar sechzig vnd zwei jar an dem svnntag vor fant
 verenen tag. vnd swen der rat ze burger nimpt der sol sweren
 295 öch zuo den heiligen daz vorgeschriften stet ze hände. Man sol
 öch büholtz vßer der almend gen als es da har fitte vnd ge-
 wonlich ist gesin (Neuere Schrift) ze bwende vnd die asten schla-
 gen, die davon koment, vnd die wintwerff vntz an fuenf böme,
 die darinne funden werdent, die sol man geben dem schultheiss
 300 vnd dem rate.

Fortsetzung auf der Rückseite des Minderen Briefes.

Wan sol öch wissen daz der schultheizze der rat vnd der alte
 rat vnd die Burger gemeinlich sint veber ein kommen vnd hant öch
 har vmbe geschworn an den heiligen gestabt eide, daz man den
 Eichwalt, dem man spricht dve almende, der da lit nit dem

Stetteberge vnd entwüschen dem stetteberge vnd dem rine, vnd lit 305
 öch entwüschen Meli vnd der stat ze rinuelden, niemer sfn ver-
 kovfen, ze brennenne, ze kolende, noch ze rvetenne, noch nieman
 brenholtz ze gebenne vſser demselben holtze vnd sol man Buwe-
 holtz dar vſ geben, als site vnd gewanlich ist gesin da har ze bu-
 wenne vnd die aſter ſchlagen die dar von koment vnd due wint- 310
 werf vncz an V. bovme, dve darinne funden werdent, dve sol
 man geben dem Schulthſ vnd dem rate. (Durchſtrichene Zeilen:)
 vnd ſwen der Rat von Rinuelden ze burger nimet, der ſvl ſweren
 zen heiligon, ſtete ze hande alleſ das davor geschriben stat.— Der
 Schulth. der rat vnd der alte rat vnd die zvnſtmeiſter fint veber- 315
 einkomen, das nieman vor ſinem hufe keinen bū buowen (Dünger-
 ſtätte anlegen) ſol in der ſtrazze, der rat erlovb im ez denne.
 Der aber ez dar veber tete, der git den — rate ein pfunt ane alle
 gnade. —

Der Schultheizze vnd der rat vnd die Burger gemeinlich fint 320
 veberein kommen, ſwer für ſich ſelben hat ze tegdingen, der ſol
 ovch den koſten ſelbe tragen, — — ez ſi burger, felder older vſ-
 man, ald wer er iſt. —

Der Schultheiz, der rat, der alt rat, die zvnſtmeiſter vnd die
 burger fint veberein kommen, won ettelich luete holtz vnd velde 325
 und den garton als ſchedelich fint, daz die, als der rat erkennet,
 befferon ſun vſ fuer die kruetze, vnd ſveLEN die burger beliben in
 irem rechte als an dem mēren briefe geschriben stat, vnd git X ♂.
 fo er harin kunt. —

Der Schultheiz, der rat, der alt rat vnd die zvnſtmeiſter vnd 330
 die burger gemeinlich der stat von Rinuelden ſint veberein kommen:
 Wer das ieman vor dem Schultheizzen older vor dem rate, older
 vor den zvnſtmeiſterin kein (hein) rede rette, due inen an ir eide
 vnd an ir ere gienge, vnd der def beredet wirt, der befferot ez
 mit zehn ſchilling phenningien (Rasur). 335

Zweiter angenähter Pergamentstreifen der Rückſeite.

Der Schultheis vnd der rat vnd der alt rat, die meiſter, die
 vier vnd die Sechſ fint veberein kommen: wer' das ein burger older
 ein feildner older ein ſefman einen vſmann, der einen herren het
 oder âne herren iſt, ze tode erschluēge in vnffern gerichten, wirt
 der ſchuldner begriffen, So ſol man jme ſin recht tuon. kunt er 340

hin, mag er sich denne dar nach mit dem herren des eygen er was, vnd mit den fruenden verrichten, So sol es stan an dem Schultheiss dem rat vnd dem alten rat, den meystren, den vieren vnd den sechffen, vnd was sich die nach kuntschaft erkennen, das 345 sol er liden vnd besren. — Wer aber das ein burger oder ein feildner oder ein sesman den andren ze tode erschluuge, wirt der begriffen, dem sol man sin recht tuon. Kunt der schuldener hin, woeltend denne des totten mannes fruende nvet klagen, so sol einer des rates botten klagen vnd sol man den schuldener ver- 350 aechten vnd sol darnach in die stat nyemer kommen. Der jn aber danach in der stat begrift, so sol man jm sin recht tuon. Ist aber, das ein vsman den andren, oder einen burger oder einen feildner oder einen sesman ze tode erschlat, wirt der begriffen, so sol man jm sin recht tuon; kunt er hin, so sol man von jm richten vnd ver- 355 echten als hie vor geschriben stat vnd sol darnach harin nyemer kommen, der jn aber darnach hie jn begrift, so sol man jm sin recht tuon || vnd sol aber der burger bi sinem rechten beliben als an dem mären brief geschriben stat. —

Wer jn des andren garten begriffen wirt vnd da schaden tuot 360 git X β tagx (am Tage), vnd nachtes ein libr. Wes gart zer- brochen jst vnd andren schad davon geschickt der git V β. Ver- macht ers nvet in syben nechten, darnach so es jm gebotten wirt, git V β vnd wie dike ers vebersitzzet syben nechte, so git er V β.

Fortsetzung der Rückseite des Minderen Briefes.

365 Der Shultheizze, der rat, der alte rat, die zvnftmeister vnd die burger gemeinlich sint veberein kommen: Wer daz eine(r) den andern ze tot schlagt, dem sol man daz hobt abe schlahren. Kvnt der schuldener hin, woltent denne des toten mannes fruende nit klagen, so sol der reden klagen vnd sol man den schul- 370 dener verehren vnd sol dar nach in die stat niemer me kommen, der aber in dar nach in der stat begriffet, so sol man ime sin recht tuon, vnd sol aber ein burger in sinem recht beliben als an dem mären briefe geschriben stat.

Der Schulthz, der rat, der alte rat, die zvnftmeister sint veber- 375 ein kommen vnd die burger gemeinlich. Swer der burger almende invahet, ez sin akker, older matten, holz, older velt, daz der git X β. als dikke als er'z tuot. Der der margsteinen dekein vf wirsset, der git 1 ½ ovch als dikke als erz tuot.

Der Schulth., der Rat, alte vnd Nvewe, die meister vnd die
 Burger gemeinlich fint veberein kommen, wer in der stat ze rinuel- 380
 den sehaft ist, ez si burger, felder older selman, der ein burger
 verratet, older schaffot, daz er gevangen wurt, older in selbe vahet,
 daz der ze rinuelden in die stat dar nach niemer kommen sol, ob
 ez sich befindet, daz erz getan het, ob der burgern (einer) wirt
 erzvegot mit burgern vnd der felderden (einer) mit felderden vnd 385
 die anderen erzvegot werdent als denne bescheidenlich ist.

Man sol och wissen, wer vor der stat in der burger buof ist
 vnd der eim andern vnczuht tuot, diewil er in der buof ist, vnd
 die nit volleistet het, daz er die nahgenden buof vor den krützen
 leisten vnd besseron sol als sich denn der rat erkennet, won da 390
 ein burger alweg in finen rehten beliben sol als an dem alten
 brief gescriben stat.

Wer dehein vnzuhrt an eim jarmergt tuot, der sol zwifalt
 darvmb liden und beffiron.

Es sol ovch nieman in keinem hus, da es vngewerlich ist, 395
 noch an kein spî(-cher, Lücke) — stall, noch in kein schueren mit
 eim liecht gân an ein laternen (Lücke) — denn in eim hafen, oder
 mit eim liecht in eim laternen, noch bi liecht (abgerissen) reyten
 (Hanfbrechen), swer aber es dan vberscritte vnd sich daz enphinde,
 der git I lb. 400

Swre deheinen stengel (ungebrochnen Hanf) intreyt und sich
 daz enphindet, der git (Lücke) an all gnad.